



Informationsblatt zum Vorsorge-CT der Lungen

Sehr geehrte Patienten,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Vorsorgeuntersuchungen interessieren. Insbesondere für langjährige Raucher ist das Niedrig – Dosis – CT eine sinnvolle Untersuchung, über die wir Sie mit diesem Blatt informieren möchten.

Warum ist ein Vorsorge-CT der Lungen sinnvoll?

Das hohe Lungenkrebsrisiko bei Rauchern ist allgemein bekannt. Allein im Jahre 2000 forderte der Lungenkrebs weltweit 1,3 Millionen Todesfälle, 85% davon waren derzeitige oder ehemalige starke Raucher.

Die bisherigen Versuche der Früherkennung (Lungenröntgen, Sputumuntersuchung) haben oft den Tumor zu spät erkannt. Eine gute Heilungschance gibt es auch heute nur bei einer sehr frühen Tumorerkennung. Ein neuer Ansatz in diesem Sinne, ist das so genannte "Niedrig-Dosis-CT" des Thorax. Darunter versteht man eine Computertomographie der Lungen mit einem Sechstel der sonst üblichen Dosis. Eine solche Untersuchung ist mit modernen Mehrzeilen-Spiral-CT-Geräten, wie wir sie in Dippoldiswalde und Freital zur Verfügung haben, erstmals möglich geworden. Dabei wird bei angehaltenem Atem die Untersuchung der Lunge in einem Durchgang ohne Kontrastmittelgabe möglich.

Die amerikanische Forschergruppe um P. Naidich konnte 27 Karzinome entdecken, von denen 26 operabel waren, **von denen aber nur 7 auf normalen Röntgenbildern sichtbar waren**. Bestätigt wurde dies von einer japanischen Gruppe, die 80% der Karzinome im besonders günstigen Stadium IA entdeckten. Der Nutzen dieser Vorsorge Untersuchung konnte damit wissenschaftlich belegt werden.

Wer trägt die Kosten ?

Das Vorsorge-CT der Lungen gehört derzeit nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen und muss selbst bezahlt werden. Der Preis beträgt derzeit 138,72 € lt. GOÄ.

Welches Risiko besteht?

Über das geringe Strahlenrisiko der Untersuchung klären wir Sie gerne in einem ärztlichen Gespräch ausführlich auf.

Für darüber hinaus gehende Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung, fragen Sie bitte an der Anmeldung direkt nach.

Dr. T. Pollack

Dr. U. Neumann

Stand: 04/2007 _ Low_Dose_CT

Sprechzeiten: Mo, Di 8 – 18 Uhr
Mi, Do 8 – 15 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Telefon: 0351 6466884
MRT: 0351 6466895
CT: 0351 6466888

Fax: 0351 6466893
E-Mail: radiologie-freital@t-online.de
www.radiologie-freital.de



Aufklärung zum Niedrig-Dosis-CT

Welches Risiko besteht für mich bei dieser Untersuchung?

Die Basis für die Bildgebung in der CT ist die Röntgenstrahlung, die immer mit einem Strahlenrisiko verbunden ist. Die effektive Dosis beträgt dabei für Männer ca. 0,6 mSv (Millisievert) und für Frauen (da die Brüste im Strahlenfeld liegen) 1,1 mSv. Die Dosis für Thoraxaufnahmen in zwei Ebenen liegt unter 0,3 mSv. Das bedeutet, dass die Dosis eines Niedrig-Dosis-CTs, der Strahlenbelastung von maximal 4 Röntgenaufnahmen der Lunge entspricht oder der natürlichen Strahlenbelastung jedes Menschen pro Jahr.

Wird eine lineare Dosis-Wirkungs-Beziehung angenommen, würde nach der 5%/Sv- Regel die Strahlenbelastung durch ein Niedrigdosis-CT bei 5 von 100.000 exponierten Probanden ein Malignom auslösen (0,05 Promill). Im Vergleich dazu liegt das Todesfallrisiko eines Autofahrers *fünffmal* und das eines Rauchers *hundertmal* höher. Die Untersuchung muss in den Röntgenpass eingetragen werden.

Einwilligungserklärung

O Ich habe die Aufklärung verstanden und keine weiteren Fragen.

O Ich willige in die CT-Untersuchung der Lungen ein.

Name : Vorname:..... Geb.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Notiz zum ärztlichen Gespräch :

Stand: 04/2007 _ Low_Dose_CT

Sprechzeiten: Mo, Di 8 – 18 Uhr
Mi, Do 8 – 15 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Telefon: 0351 6466884
MRT: 0351 6466895
CT: 0351 6466888

Fax: 0351 6466893
E-Mail: radiologie-freital@t-online.de
www.radiologie-freital.de